

Pressemitteilung:

SCHULEWIRTSCHAFT-Tagung in Ebensfeld setzt auf vernetzte Köpfe und eine gemeinsame Verantwortung von Schule und Wirtschaft

Ebensfeld, 13. Juni 2024 – „CONNECTED MINDS - Bildung, Wirtschaft, Verantwortung“ – unter diesem Titel fand in Ebensfeld bei Bad Staffelstein die Regionaltagung für alle zehn Netzwerke in Oberfranken statt.

SCHULEWIRTSCHAFT ist ein ehrenamtliches Netzwerk aus Schul- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern, das sich für eine gelingende Berufsorientierung junger Menschen einsetzt und dadurch vielfältige Schnittstellen und Herausforderungen von Schule und Wirtschaft im Blick hat.

Rund 60 Vertreterinnen und Vertreter der ehrenamtlichen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke Oberfrankens und weiteren Unternehmen, Schulen, Institutionen und aus der Politik trafen sich, um die vielfältigen Schnittstellen und Herausforderungen in Schule und Wirtschaft zu beleuchten, zu erkunden, zu diskutieren und Handlungsimpulse zu erarbeiten. Im Mittelpunkt standen gemeinsames Denken, Austausch und Dialog, um Wege zu finden, wie auch künftig eine regionale, qualitative Berufsorientierung zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern angeboten werden kann, die den gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit gerecht wird.

Pia Schwarz und Michael Mötter, Geschäftsführung von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern, eröffneten die Tagung, führten gemeinsam durchs Programm und gaben Einsicht in Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle. Hierzu gehören Projekte wie das [sprungbrett AzubiMentoring](#), zur Unterstützung von Unternehmen mit Auszubildenden mit einem Flucht- oder Zuwanderungshintergrund, das Elternprojekt [#parentsonboard](#) - Berufswahl mit starken Eltern, sowie das [Berufswahl-SIEGEL Bayern](#), das 2024 in Oberfranken etabliert werden soll.

Im Rahmen der Tagung wurde an die Firma REHAU Industries SE & Co. KG für ihre herausragende Leistung und Bemühungen im Bereich Berufsorientierung der bayerische SCHULEWIRTSCHAFT-Preis überreicht. Das Unternehmen besticht durch seine Vielfalt an Berufsorientierungsangeboten für die Kleinsten bis hin zu den Abiturienten.

Die beiden Mitglieder des Landesgremiums, Dr. Dorothee Strunz und Stefan Stadelmann, informierten, wo in Oberfranken Bildung und Wirtschaft Verantwortung übernehmen. Hartmut Büchner vom regionalen [SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk Lichtenfels](#) ergänzte mit regionalen, praxisnahen Projekten und Vorhaben, wie dem Aktionstag zur Berufsorientierung.

Die Bayerische Kultusministerin Anna Stolz ließ es sich nicht nehmen einen Videogruß zu senden, in dem sie betonte, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit an der Schnittstelle Schule/Beruf ist und bedankte sich für das außerordentliche Engagement der Netzwerke. „Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist ein wertvoller Bildungspartner und Sie alle sind die Experten und Expertinnen vor Ort, wenn es um die berufliche Bildung, passgenaue Angebote für Schüler und Schülerinnen geht.“ Der stellvertretende Landrat Helmut Fischer gab einen Überblick über die Ausbildungschancen in der Region und bestätigte: „Jeder Schüler, jede Schülerin in unserem Landkreis kann sich in alle Richtungen entwickeln. Wir haben starke Unternehmen und Institutionen, die sowohl berufliche wie auch akademische Ausbildungsmöglichkeiten in allen Branchen ermöglichen.“

Fachlichen Input gab es durch verschiedene Workshops zu den Themen „Gemeinsam gegen Gewalt“, „Eltern im Fokus“, „Für Demokratie im Einsatz“ und „Operation Bildungsvielfalt“, die von namhaften Expertinnen und

Experten aus der Branche angeboten wurden. Ihren Ausklang fand die Tagung bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Lamm.

Vor dem offiziellen Teil der Tagung, die im Schulungshaus des Feuerwehrhauses Ebensfeld stattfand, erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit an einer Führung durch das Unternehmen RAAB Baugesellschaft mbH & Co. KG teilzunehmen, das die Regionaltagung tatkräftig unterstützte.

In Oberfranken fand die erste der insgesamt sieben SCHULEWIRTSCHAFT-Regionaltagungen statt. Als nächstes folgen die Regionaltagungen für die Oberpfalz, Unterfranken und Oberbayern. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage [hier](#)

Pressekontakt

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Maria Janda Tel. 089 44108-179 und Berit Orman Tel: 089 - 44 108 133

E-Mail: maria.janda@bbw.de und berit.orman@bbw.de

Hintergrund: Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. ist die Dachorganisation eines Netzwerks von Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Sozial- und Personaldienstleistern. Die Bildungskette reicht von der frühkindlichen Erziehung über Aus- und Weiterbildung bis zur Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist in rund 100 Netzwerken organisiert. Die Geschäftsstelle für dieses ehrenamtliche Netzwerk wird seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. getragen. Ziel ist es, Schule und Wirtschaft zusammenzubringen, um eine gute Berufsorientierung vor Ort zu ermöglichen. Die Vorstandschaft haben seit 2017 Herr Josef Schelchshorn und seit 2022 Herr Thomas Unger inne.